



Foto: Klinkhammer

Leichte Schraube, lange Welle: immer im Blick

Die Göpfert GmbH investierte 15 Millionen Euro in die Erweiterung ihres Firmensitzes in Wiesentheid und in ein hochmodernes Logistik-Zentrum. Um die Intralogistik schlanker und effektiver zu gestalten, entschied man sich für eine automatisierte Lösung der Klinkhammer Group. Wo früher per Stückliste manuell eingelagert wurde, dominieren heute automatisierte Prozesse. Herzstück der Lösung ist das WMS von Klinkhammer.

Die 1950 gegründete Göpfert Maschinen GmbH ist heute ein global agierender Hersteller von Maschinen für die Verarbeitung von Wellpappe. Rund 320 Mitarbeiter konstruieren und fertigen Maschinen am Standort Wiesentheid. Mit einer Investition in neue Lagerhallen und Montagelogistik reagiert das unterfränkische Unternehmen auf das seit Jahren positive Unternehmenswachstum. „Wir fertigen ausschließlich in Deutschland und setzen auf hochwertige Komponenten. Natürlich müssen wir in der Preisgestaltung konkurrenzfähig bleiben und überdenken unsere Prozesse kontinuierlich. Das haben wir jetzt bei unserer Intralogistik umfassend getan“, erläutert André Göpfert, geschäftsführender Gesellschafter der Göpfert Maschinen GmbH. Die Lösung lieferte die Klinkhammer Group aus Nürnberg.

Stücklisten ade, hello Handheld

Über 300.000 Teile – von der kleinsten Schraube bis hin zur sechs Meter langen Welle, von wenigen Gramm bis zu drei, vier Tonnen – werden bei Göpfert in verschiedenen Lagertypen wie Kragarm-, Behälter-, Block-, Lift- oder Palettenlager vorgehalten. Bisher wurde manuell eingelagert. „Vor der Umstellung auf die automatisierte Lösung sind unsere Kommissionierer mit Stücklisten zu den Artikeln gegangen und haben diese auf Paletten, Behälter oder direkt auf die Stapler kommissioniert. Sie wurden dann per Gabelstapler zu den verschiedenen Montagelinien gebracht“, blickt André Göpfert zurück. „Das ist in unserer Branche eigentlich der Standard, aber wir wollten transparenter, wirtschaftlicher und effizienter werden.“ Deshalb entschied sich die Geschäftsführung des Maschinenbauers für einen neuen

